



Verleihung des Zertifikats: Kornelia Fiausch, Gerda Sandriesser, Jörg Keckstein, Ralph Spagnol, Karl-Werner Schweppe, Karl Wulz und Hans-Jörg Clar (v. l.) KK

Vorreiter LKH Villach

VILLACH. Als erste österreichische wurde die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des LKH Villach (Leitung Jörg Keckstein) in die Liste der zertifizierten Endometriosezentren aufgenommen. Für die Erkennung und Behandlung dieser Krankheit, an der jede zehnte Frau leidet, hat sich das LKH europaweit einen Namen gemacht. Renommierte Gutachter legen Wert darauf, dass die Zentren über weit reichen-

de medizinische Kompetenz verfügen und strenge Kriterien, Richtlinien und Verfahren in Bezug auf die Diagnostik und Behandlung der Endometriose einhalten. Bei der Zertifikatsverleihung freuten sich u.a. Vize-Bgm. Gerda Sandriesser, die LKH-Direktoren Ralph Spagnol und Karl Wulz, Facharztvertreter Hans-Jörg Clar, Karl-Werner Schweppe (Vorsitzender der Zertifizierungskommission), Pflegedirektorin Kornelia Fiausch. VP